

In diesem Buche ist Phantasie, Lebensinstinkt. Kükelhaus gehört zu den Menschen, die sich dem Schicksal hingeben und gewinnen, weil sie das Leben einsetzen. „Das Beste eines ganzen Volkes steckt in diesem Lebensbericht“ schreibt Alfons Paquet über

Heinz Kükelhaus

Erdenbruder auf Zickzackfahrt

Aus neuesten Besprechungen

Das Seltsame an dem Buch ist die Selbstverständlichkeit, mit der die ungeheuerlichsten Dinge verzeichnet werden, ohne Anklage, ohne Überheblichkeit. Das macht: Kükelhaus kennt das Gesicht der Welt. Erschütternd wie einer, der so viel sah und so viel tat, zurückkehrt in die Stille und weiß, daß nicht das Tun wichtig ist, sondern das Geschehen. Diese unsere ganze Zeit ist in dem Buch. *Deutsche Allgemeine Zeitung*

Den geradegewachsenen Seelen wird dieser Erdenbruder tausendmal lieber sein als jene ressentimentvergiftete Schwächlichkeit, die sich bisher als Jahrgang 1902 großtat. *Werner Deubel, Frankfurter Nachrichten*

Seit langem das Tollste und Schönste, was mir vorgekommen ist. Ich habe Sehnsucht, abzubauen wie er. Aber mir würde nichts passieren. Das ist der bittere Unterschied. Als er aufbrach, wurde die Welt zum Widerhall seiner ungestümen Schwärmerei. So sind die richtigen Abenteuer: scheinbar dem Zufall ausgeliefert, sind sie der geheime Mittelpunkt der Ereignisse. Was sie träumen, steht morgen vor ihren Füßen. Und darum kommen sie überall durch. *Kurt Matthies, Die Volksstimme*

Er, der Jugendliche, sieht die Welt mit den Augen desjenigen, der an der Grenze zweier Welten wandelt, im Bruch der neuesten Zeit. Die Sprache ist impulsiv, die Form ursprünglich. Es ist ein hochinteressantes Buch, dem viele Leser zu wünschen sind. *Schlesische Schulzeitung*

Hier sucht ein ungeheuer starker, noch ungebändigter und führerloser Lebenswille einen Weg und verstrickt sich in verwegenste Abenteuer und tiefste seelische Verwirrungen. Das alles wird in einer kraftvollen, derben, ganz aus dem inneren Erleben herauswachsenden Sprache dargestellt. Das Buch ist für reifere Jugend besonders wertvoll. *Leipziger Lehrerzeitung*

Was diesen Lebensbericht turmhoch hinaushebt, sind die starke Erlebnis-kraft, die große seelische Spannweite und der heiße Drang zur Erkenntnis. Er ist nicht, wie so viele, zerbrochen an seinem Abenteuererleben. Sein Lebensbericht ist ein Schlüssel zu der gärenden Jugend von heute, ist ursprüngliche, dichterische Gestaltung. *Bruno Schönlanke im Jugendführer*

Kartonierte 3.45, in Leinen 4.35



EUGEN DIEDERICH'S VERLAG / JENA

